



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi *aktuell*

Juni - September 2003



Foto: Lysvik/Schweden

Innehalten und Auftanken

ST. JACOBISTIFT – IHR ALTENHEIM IN WERTHER

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Werther,

Sie haben das Glück, in Werther zu leben: einer kleinen Stadt mit einer großen Infrastruktur, eingebettet in eine wunderbare Landschaft. Die evangelische Kirchengemeinde prägt das christliche Miteinander und wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ev. Altenheimes St. Jacobistift, ermöglichen alten Menschen aus Werther und der Umgebung, ihre letzte Lebensphase im vertrauten Umfeld zu verbringen.

Für Menschen, deren Versorgung trotz intensiver Hilfe durch Angehörige und ambulante Dienste (z.B. durch die Diakoniestation) zu Hause nicht mehr sichergestellt werden kann, ist ein Umzug in ein Altenheim manchmal unvermeidlich.

Dies ist immer eine schwere Entscheidung – für alle Beteiligten – und ein großer Einschnitt im Leben der Betroffenen: Vertraute „Vier-Wände“ müssen aufgegeben werden; der bisherige Lebensraum – eine ganze Wohnung oder ein Haus werden reduziert auf 1 Zimmer und die Mitbenutzungsmöglichkeit von Gemeinschaftsräumen. Und nicht zuletzt bedeutet der Umzug ins Altenheim, dass körperliche, geistige und/oder seelische Kräfte soweit nachgelassen bzw. sich verändert haben, dass ein Leben in vollständiger Selbstständigkeit nicht mehr möglich ist.

Wir, die Mitarbeitenden des Ev. Altenheimes St. Jacobistift können diese Tatsachen nicht ändern oder gar „wegzaubern“. Aber wir gestalten zusammen

mit allen Bewohnerinnen und Bewohnern einen Alltag mit familiärer Atmosphäre, wir feiern alle Feste „die fallen“, wir lachen gemeinsam und wir nehmen gemeinsam Abschied von MitbewohnerInnen, die Gott zu sich gerufen und in das ewige Leben aufgenommen hat. Lachen und Weinen haben in unseren Herzen und damit in **Ihrem/unserem** Altenheim in Werther Platz und prägen das Miteinander.

Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen und Sie können sich direkt vor Ort in der Mühlenstraße 17 über **Ihr** Ev. Altenheim St. Jacobistift und unsere Arbeit informieren.

Silke Becker

FÜREINANDER(E)
MITEINANDER(EN)

Sommersammlung
31. Mai bis 21. Juni 2003


St. Jacobistift